

PRESSEMITTEILUNG

KTG Agrar managt künftig auch 7.000 Hektar Ackerland in Rumänien:

Erfahrung in der großflächigen Landwirtschaft ist bei Investoren sehr gefragt

Hamburg, den 29. Oktober 2009 – In den vergangenen Jahren sind die Preise für Ackerland weltweit zum Teil kräftig gestiegen. Ein Grund: Landwirtschaftlich nutzbarer Boden ist nicht vermehrbar und durch die wachsende Weltbevölkerungszahl steigt langfristig der Bedarf an Agrarrohstoffen. Auf der Suche nach sicheren Investments rückt Ackerland daher immer mehr ins Blickfeld von Investoren. Allerdings fehlt es ihnen häufig an Erfahrung in der großflächigen Landwirtschaft. Siegfried Hofreiter, Vorstandsvorsitzender der KTG Agrar AG, sieht darin ein interessantes Geschäftsfeld: „Nur wer sein Feld effizient bestellt, kann eine optimale Rendite erzielen.“ Langsam beginnen branchenfremde Investoren das zu verstehen.

KTG Agrar ist seit 15 Jahren in der großflächigen Landwirtschaft aktiv. Derzeit baut das Hamburger Unternehmen ökologische und konventionelle Marktfrüchte auf rund 30.000 Hektar in Ostdeutschland und Litauen an. „Von unserem Know-how können auch andere profitieren“, sagt Siegfried Hofreiter. In ihrem Geschäftsbereich „Farmmanagement“ übernimmt KTG Agrar die Bewirtschaftung für Dritte. Dies nun auch in Rumänien: Ab sofort wird die Gesellschaft für zwei deutsche Investoren zwei Landwirtschaftsbetriebe nahe der Stadt Iasi mit einer Anbaufläche von insgesamt rund 7.000 Hektar verwalten. KTG Agrar wird für die kommenden fünf Jahre das komplette Farmmanagement und alle Tätigkeiten von der Anbauplanung über den Einkauf der Betriebsstoffe bis zum Verkauf der Agrarprodukte übernehmen. Neben einer fixen Vergütung erhalten die Hamburger dafür zusätzlich eine Gewinnbeteiligung. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Option, sich innerhalb von zwei Jahren an den Betrieben zu beteiligen.

Siegfried Hofreiter: „Dieser Auftrag hat für uns strategische Bedeutung. Wir bauen den Bereich Farmmanagement aus und können mit überschaubarem Risiko in einer interessanten Region Fuß fassen.“ Insbesondere in Osteuropa ist die Nachfrage nach Dienstleistungen rund um die Produktion von Agrarrohstoffen hoch. „Die großflächigen Strukturen bilden eine hervorragende Grundlage für eine effiziente und nachhaltige Bewirtschaftung“, betont der KTG Agrar-

Vorstandschef. Jedoch fehle es häufig an modernen Produktionsmethoden. Daher ist er „zuversichtlich“, den Bereich Farmmanagement in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

Über KTG Agrar:

Die KTG Agrar AG gehört mit Anbauflächen mehr als 29.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarrohstoffen in Europa. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Mais und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar – gemessen an der Anbaufläche – Marktführer in Deutschland. Das dritte Standbein der Gesellschaft ist die Erzeugung von Bioenergie. Derzeit betreibt KTG Agrar 12 Biogasanlagen mit einer elektrischen Anschlussleistung von insgesamt rund acht Megawatt. Die Anbauflächen befinden sich hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 zusätzlich auch im EU-Vollmitgliedstaat Litauen. Im Geschäftsjahr 2008 hat KTG eine Gesamtleistung von 49 Mio. Euro und ein EBIT von 7,5 Millionen Euro erzielt. Das Unternehmen ist seit November 2007 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und beschäftigt derzeit rund 170 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.ktg.ag.

Kontakt:

Investor Relations / Presse

Fabian Lorenz

HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH

Tel: +49 40 36 90 50-56

E-Mail: f.lorenz@hoschke.de